



Karte zum OKW-Bericht vom 22. Oktober

Bed - ein englischer Spindel

In Butarefi verhaftet - Geld und Paß vom englischen Gesandten

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

22. Okt. Der ehemalige polnische Außenminister Bed ist in Butarefi verhaftet worden. Schon seit geraumer Zeit war die Legationsspolizei gegen die Unterbrechung des - dem ursprünglichen Zweck als Ziel zugewiesen worden war, der aber dauernd absteiger nach Butarefi unterzogen - auf die Spur gekommen. Die Nachforschungen ergaben schließlich, daß Bed einen Flugversuch plante und sich zu diesem Zweck von dem englischen Gesandten Sir Reginald Hoare mehrere Millionen Reichsmark entlehnt hatte. Bed hatte sogar versucht, die Postbeamten, die ihm zur fahndigen Begleitung und Überwachung betraut waren, mit 1/2 Millionen Reichsmark zu bestechen. Das Mandat, die beiden Beamten zu verhaften, wurde dem englischen Konsul in Butarefi erteilt. Bed ist jetzt hinter Gitter und Hoare. Die Angelegenheit hat in den diploma-

tischen Butarefiter Kreisen großes Aufsehen erregt, denn bei der nach der Verhaftung Bed vorgenommenen Untersuchung stellte sich heraus, daß die Mitglieder der sogenannten polnischen Mission in Butarefi ihre diplomatische Immunität, die ihnen die frühere rumänische Regierung bezeugt, auch in Rumänien nicht anerkennen. In englischen Kreisen wird ausgesagt, daß sämtliche Mitglieder der polnischen Mission mit Ausnahme des Vizekonsuls Grafen Rzesinski sind daraufhin festgenommen worden. Rzesinski selbst ist einreisen noch auf freiem Fuß belassen worden, wird aber wahrscheinlich noch in diesen Tagen inzwischensüber die Grenze abgeführt werden, obwohl er selbst versichert hat, daß er freiwillig reisen will. Nach der Mafare mit den falschen Pässen des Herrn Bed glaubt man in Butarefi, daß dem englischen Gesandten Hoare nunmehr wirklich nichts anderes übrig bleibt, mit seinen Angehörigen seit langem gewachten Koffern schlussendlich über die Grenze zu verabschieden.



Englische Schwärze
„Ich schwöre dir, Mary, ich werde dir treu sein wie England seinen Verbündeten - erfolgreich wie unsere Flieger - und tüchtig wie Churchill!“
„Und das wagst du mir zu sagen?“

Flucht Churchills nach Kanada?

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

22. Okt. Der britische Botschafter in Washington, Lord Cobland, ist in London eingetroffen. Man spricht davon, daß mit Lord Cobland alle Fragen betreuend werden sollen, die auf werden würden, sollte die britische Regierung gezwungen sein, die britische Flucht zu veranlassen. Zum erstenmal hat betreuend die Angelegenheit, als sich in den vergangenen Wochen der britische Informationsminister verpflichtet hätte, eine Erklärung abzugeben, weshalb die britische Regierung nicht beschlossene, London zu verlassen. Seit diesen Tagen haben sich immer mehr die Gerüchte verbreitet, daß die Regierung Churchill Vorbereitungen treffe, um im Notfall das Land zu verlassen. Niemand zweifelt in London daran, daß die Regierung sich als zukünftige Ziel Kanada gewähle hat. Eine Überlieferung der Regierung Churchill nach Kanada, die nicht aus dem Krieg weiterzuführen, würde nicht ohne Verhandlungen mit Washington möglich sein, und diese Verhandlungen sollen jetzt begonnen haben.

Stabschef Ruze vor der 22. Gruppe Warthe

22. Okt. Als Auftakt zum Tag der Freiheit, den der Reichsgau Warthe/Brandenburg am 23. Oktober begehen wird, fand am Dienstag in Posen ein großer Aufmarsch der SA-Standarte Hans von Mangoldt statt, bei dem Stabschef der 22. Gruppe über ihre künftigen Aufgaben sprach.

In seiner Rede unterstrich er die geistliche Bedeutung des Wandels, der im Akt des Reiches eingetreten sei. Vor einem Jahre noch sei in diesem Lande nur die deutsche Freiheit gekämpft worden. Auf dem gleichen Boden kämpfen heute, nach innen und außen einseitig ausgerichtet, die politischen Soldaten des Führers angetreten. Der Name des Volkstumskämpfers Hans von Mangoldt bedeute für sie höchste Verehrung.

Die Aufgabe der SA im Osten, so sagte der Stabschef, sei, das durch das beispielhafte Vorbild ihrer Männer, die aus allen Landesteilen des Großdeutschen Reiches herkommen, hier bald die deutsche Fronten umspannende Volksgemeinschaft aufzuheben. Die SA könne nur Idealisten gebrauchen, die gerade in schweren Stunden der Bewährung freiwillig kämpfen und opfern wollen, und die nicht nur der Pflicht, sondern auch dem Willen, in der Stunde der Not und Gefahren von politischen Soldaten und Kampfbereiten, die sich in einer Person zu verkörpern läßt, die sie die Gegenwartsaufgabe der SA.

Hohe spanische Auszeichnung für führende Deutsche und Italiener

Madrid, 22. Okt. Der spanische Staatschef Generalissimo Franco hat in Würdigung ihrer Verdienste um die deutsch-spanischen und die italienisch-spanischen Beziehungen folgenden Persönlichkeiten das Großkreuz des Ordens von Isabella verliehen: dem Generalkonsul in Berlin, dem Reichsminister Dr. Frick, dem Reichsorganisationsleiter Dr. Ley, dem Reichssekretär und Leiter der Auslandsorganisation der NSDAP, Gauleiter Wöhrle, und dem italienischen Marschall der Dona.

Rauchen Sie Ihre gute Cigarette in leichten Zügen*)

ATIKAH 54

*) Bei starkem Ziehen entwickelt sich an der Brandstelle eine zu starke Wäme, die Rauch wird nicht so heiß, nur bei leichtem Ziehen entlockt sich das volle Aroma.

Eisenbahn zur Front unterbrochen

Italienische Luftangriffe auf britische Stellungen im Sandsturm

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

v. L. Rom, 22. Okt. Seit drei Tagen ist das Operationsgebiet in Westafrika in riesige Sandwolken gefüllt, die durch Sandstürme hervorgerufen werden. Diese Sandstürme haben jedoch die Tätigkeit der italienischen Luftwaffe nicht eingeschränkt können, die sich vielmehr durch erfolgreiche Bombardierungen gegen alle englischen Stellungen im Raum Marfa Matruh - Alexandria im Rahmen Marfa Matruh - Marfa Matruh, d. h. zur britischen Front, an verschiedenen Stellen unterbrochen.

Die italienischen Luftstreitkräfte wurden innerhalb der letzten drei Tage 15 schwere Bombardierungen englischer Stützpunkte von Marfa Matruh, Alexandria und im Süden bis zu den Eisenbahnen vorgenommen. Wo immer die italienischen Bomber auf motorisierte englische Verbände trafen, wurden diese zerstört. Eine der größten Verluste in Nordafrika durchgeführten Bombardierungen war die des englischen Luftstützpunktes von El Dikla bei Alexandria, auf den 10000 Kilo Explosivstoffe abgeworfen wurden. Die militärischen Anlagen, Truppenunterkünfte und Magazine bei Marfa Matruh, Marfa Matruh und Marfa Matruh wurden durch dauernde Bombardungen zerstört. Der englische Flugplatz Sir Abu Smeit wurde zerstört. Schwere Schäden richteten italienische Zielflieger und Bomber in den englischen Stellungen der Dafe Siwa an. Bei den Unternehmungen italienischer Panzertrouppen gegen das englische Descentrum der Bahrein-Inseln wurden insgesamt 150 Bomben schwerer Kalibers auf Ziele, wie Lager, Kasernen, Treibstofflager und Vorräte abgeworfen.

Tokio: vor dem entscheidendem Schlag

Japanische Operationen gegen englisch-amerikanische Pläne

Von unserem ständigen Vertreter

T. W. Tokio, 22. Okt. Die Ernennung des neuen Oberbefehlshabers der japanischen Truppen in China findet in der Presse große Beachtung. Die Ernennung des Generalleutnants Hsiang-roan, sowie die bereits begonnenen Bombenangriffe auf die neuerrichtete Burma-Strasse, zeigen nach der Meinung der japanischen Presse, daß die japanische Südarmee nunmehr nach dem Durchbruch durch die Französisch-Indochina große Bedeutung bei der Wiedereroberung der Burma-Strasse zeige. Die englisch-amerikanische Ansicht, im Bereich Osten allmählich größeren Einfluß zu gewinnen. Die britischen Behörden in Hongkong hätten zwar erklärt, daß die Wiedereroberung der Burma-Strasse nicht gleichzeitig die Neu-

eröffnung der Hongkong-Strasse bedeute und daß England bereit sei, diplomatische Verhandlungen anzunehmen. Doch die englisch-amerikanischen Absichten, Japans zur Schaffung einer Panzerbrigade zu verhindern, wurden immer offensichtlicher. Japan sei entschlossen, gegenüber allen Unterhaltungs-Strassen für die Zeitangabe einen entscheidenden Schlag durchzuführen und damit die Lösung des China-Konfliktes zu erzielen. Wenn England und Amerika auch künftig weiterhin energiegelasse Maßnahmen durchzuführen, so werde immer diesen Aktionen radikal entgegengetreten. Unter all diesen Gesichtspunkten sei die Ernennung Hsiang-roan um so bemerkenswerter, als damit die Ansicht angedeutet wird, die Panzerbrigade der Südchina-Armee zu verstärken.

Der Bericht des OKW.

Bomben auf Flugmotorenwert

Feindliches Schnellboot versenkt - Dover wieder beschossen

Berlin, 22. Okt. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Am Laufe des 21. Oktober erlitten Kampferverbände London und andere wichtige Ziele neue Brände. In den Flugmotorenwerken von England nördlich Dover und in zwei anderen Anlagen der Luftwaffenindustrie wurden wichtige Motoren und Maschinen zerstört. Durch Treffer auf Zugsanlagen und Flugplätze gelang es, Hallen und am Boden stehende Flugzeuge zu zerstören.

Weitere wirkungsvolle Angriffe erfolgten in mehreren Großstädten und Anlagen. Beim Angriff auf einen Gleisplatz an der Ostküste Englands erhielt ein Schnellboot Schiff von 2000 T, mit tödlichen Verletzungen, das mit seinem Verlust an rechnen ist.

In der Nacht zum 22. Oktober nahmen die Vergeltungsflüge gegen London und auf andere Städte Großbritanniens ihren Fortgang. In Kriegswirtschaft Anlagen in Birmingham, Coventry und Liverpool konnten Brände und Explosionen festgestellt werden.

Das Verminen britischer Häfen wurde ohne Unterbrechung fortgesetzt. Marinerzillerle nahm erneut Dover unter Feuer. Mehrere englische Schnellboote beschossen ein Vorkostenboot mit Maschinengewehren. Das Vorkostenboot erwiderte unter Einsatz durch Küstenbatterien der Kriegsmarine, das Feuer. Ein feindliches Schnellboot wurde versenkt. Die britischen Dredger ab.

In der Nacht in Dant Island ein einflussreiche feindliche Flugzeuge warfen einige Bomben ab, ohne militärischen Erfolg zu erzielen.

Der Gegner verlor gestern zwei Flugzeuge, davon eines durch Flakartillerie. Zwei deutsche Jagdflugzeuge werden vernichtet.

Der Angriff der rumänischen Regierung auf Auslieferung des ehemaligen Konsulats und Oberkonsulats in Bukarest wurde durch den britischen Botschafter in Bukarest, den spanischen Botschafter in Bukarest, die rumänische Polizei bereits verurteilt worden.

Das rumänische Finanzministerium hat seine Verbindungen angebrochen, alle Bankkonten, die in Bukarest sind, bis spätestens 31. Dezember 1940 zu schließen.

Neuer Vorstoß hat der britische Minister für innere Sicherheit, Sir Herbert Morrison, um das Schicksal der von dem Luftwaffenminister, die zum Schließen werden, auszuführen, im Londoner Gebiet die Ausgabe von Platzkarten genehmigt.

Edens Mission scheitert

(Von unserem ständigen Vertreter)

v. H. Rom, 22. Okt. Die ersten Ergebnisse der Reise des englischen Regierungsinnehmers Eden nach Kairo und dem Nahen Orient entsprechen nach Ansicht italienischer politischer Kreise keineswegs den Erwartungen Edens und seiner Hintermänner. Auch in Rom vorliegenden Informationen ist in der gegenwärtigen Welt das Misstrauen gegen England in den letzten Tagen noch gestiegen. Auch die von London in Kairo gelebten Missionen haben die ohnehin vorhergehende anti-englische Stimmung noch verstärkt. Wenigstens in der arabischen Welt verhalten sich heute noch weniger als früher günstige Meinungen, die sich im Gegensatz zu den Erwartungen der britischen Regierung zeigen. In Arabien selbst macht sich die Stimmung, daß die Reise Edens aus einem verarmten Arabien zu einem reicherem Arabien führen würde, und daß England sich selbst bereits im Gegensatz zu einer schwächeren Position sieht. Es ist nur allzu berechtigt, so meint man in Rom, wenn England mit den ersten als Kairo kommenden Nachrichten über die Wirkung des Edens belächelt alles andere als aufrechten ist. Auch ist man in Rom überzeugt, daß die Weltkenntnis, die die deutschen und japanischen Regierungen bei der Unterbindung der Zufuhr nach England zu vollbringen vermögen, die anti-englische Stimmung in der arabischen Welt verstärken. Auch der Reise Edens nach Kairo, die die Stimmung Edens in Kairo, wo die persönliche Unvermeidlichkeit des Kriegsinnehmers als letzte Karte in den bisher nicht ganz zum Wunsch verlaufenden Verhandlungen mit der türkischen Regierung auszuwirken werden soll.

Staatsrat auf der Krainer Burg

St. Stefan, 22. Okt. (Via Mail.) Anlässlich des Jahrestages der Begründung des Generalgouvernements und der Einberufung Reichsministers Dr. Frick als Generalgouverneur durch den Führer, findet am 26. Oktober auf der Krainer Burg ein Staatsrat statt, an dem als Gäste u. a. Reichsminister Dr. Frick, der Reichsminister für innere Angelegenheiten, Reichsminister für Ernährung, Reichsminister für Wirtschaft, Reichsminister für Volkswohlfahrt, Reichsminister für Luftfahrt, Reichsminister für Verkehr, Reichsminister für Wissenschaften, Reichsminister für Kunst und Wissenschaften teilnehmen.

Der Führer hat dem Minister des Innern, Reichsminister Frick, Reichsminister für Wirtschaft, Reichsminister für Volkswohlfahrt, Reichsminister für Luftfahrt, Reichsminister für Verkehr, Reichsminister für Wissenschaften, Reichsminister für Kunst und Wissenschaften teilgenommen.

Politische Rundschau

Der Führer hat dem Minister des Innern, Reichsminister Frick, Reichsminister für Wirtschaft, Reichsminister für Volkswohlfahrt, Reichsminister für Luftfahrt, Reichsminister für Verkehr, Reichsminister für Wissenschaften, Reichsminister für Kunst und Wissenschaften teilgenommen.

Der Bericht des OKW.

Am Laufe des 21. Oktober erlitten Kampferverbände London und andere wichtige Ziele neue Brände. In den Flugmotorenwerken von England nördlich Dover und in zwei anderen Anlagen der Luftwaffenindustrie wurden wichtige Motoren und Maschinen zerstört. Durch Treffer auf Zugsanlagen und Flugplätze gelang es, Hallen und am Boden stehende Flugzeuge zu zerstören.

Bomben auf Flugmotorenwert

Feindliches Schnellboot versenkt - Dover wieder beschossen

Berlin, 22. Okt. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Am Laufe des 21. Oktober erlitten Kampferverbände London und andere wichtige Ziele neue Brände. In den Flugmotorenwerken von England nördlich Dover und in zwei anderen Anlagen der Luftwaffenindustrie wurden wichtige Motoren und Maschinen zerstört. Durch Treffer auf Zugsanlagen und Flugplätze gelang es, Hallen und am Boden stehende Flugzeuge zu zerstören.

So sieht es heute in England aus!



Zwei Bilder aus der britischen Zeitung „Daily Mirror“ vom 7. Oktober 1940. Zu dem Bild, auf dem die Jagdgesellschaft durch die Trümmer reitet, steht im englischen Original die große Salkenüberschrift: „Erzähle ihnen, daß wir Krieg haben.“ (Tell them we've a war on). — Das andere Bild zeigt, wie es schon vor vierzehn Tagen in den Londoner U-Bahn-Schächten aussah, in die die ärmere Bevölkerung vor den

deutschen Vergeltungsangriffen fliehen muß. So sieht es heute in London aus! Der englische Plutokrat tut, als könne ihm in dem von ihm angezettelten Krieg nichts passieren. Und deshalb interessiert es ihn auch gar nicht, was der Arbeiter und Angestellte Nacht für Nacht und Tag für Tag in London auszuhalten hat. Auf der einen Seite das satte Plutokratentum, auf der anderen der Arbeiter, der nichts zu bestellen, aber alles zu erleben hat. Das ist England!

Briten werfen Brandbomben in Bündeln

Churchills neuester Plan zur Vernichtung der deutschen Zivilbevölkerung - Hamburger Wohnviertel bombardiert

Berlin, 22. Oktober. Der englische Rundfunk leitete sich am Dienstagmorgen ein begeistertes Stille. Er zitierte den Berliner Bericht des Stockholmer „Aftonsbladet“, der empfand die englischen Bombenwürfe gegen Berliner Wohnviertel gescheitert habe, triumphierend als Beweis für die Wirksamkeit der englischen Angriffe und griff insbesondere die Vernichtung des schwedischen Angenehmen in Berlin auf, doch es sich um eine Nacht des Terrors (gegen die Zivilbevölkerung) gehandelt habe. Rolle zwölf Stunden haben die Schreibmaschinen des Londoner Luftfahrtministeriums gebraucht, um ihren „Ereignisbericht“ über die Bombenwürfe gegen nichtmilitärische Objekte in Deutschland fertigzustellen und hinterdrein zu entwerfen, was besonders bei den Bombenwürfen auf Berlin für Ziele angegeben werden konnten. Die Wahl fiel auf die Güterbahnhöfe Moabit, Prenzlauerstraße, Behrerer Bahnhof und Charlottenburg und ferner einige angebliche Ziele im Zentrum der Reichshauptstadt, die gesondertweise auch jetzt nicht genannt werden. Vielleicht fürchtet man in London doch, allzuoft der Kluge überläßt zu werden. Denn selbstverständlich kann sich jeder Ausländer ebenso wie jeder Berliner davon überzeugen, daß die Schäden auf den genannten Wohnhöfen reine Erfindungen des britischen Luftfahrtministeriums sind. Der englische Bericht hinterläßt

den Eindruck von zynischer, kaltblütiger Eigentätigkeit, hinter der sich Terrorisierungs- und Demoralisierungsversuche gegen die Zivilbevölkerung verbergen. Demgegenüber meldete der deutsche Rundfunkbericht am Montag, daß feindliche Flugzeuge in der Nacht in Deutschland eingeflogen seien und auf die Reichshauptstadt und an anderen Stellen Bomben abgeworfen worden seien. „Als einziges militärisches Ziel“, so heißt es in ihm, ist eine Gasanlage in Westdeutschland getroffen worden, ohne daß eine Verletzungsunterbrechung eintrat. Im übrigen wurden bei Angriffen auf Wohnviertel einige Häuser zerstört und mehrere Zivilpersonen getötet.“ Die unbedingte Inverläßlichkeit der deutschen Wehrmachtberichte, die auch immer wieder von neutralen Ausland anerkannt worden ist, tritt in ganz eindeutiger Weise die „amtlichen“ Londoner Stellen bloß.

Ueber 30 Häuser beschädigt

Da man sich aufsehend auch in England über die verheerenden Auswirkungen der Luftangriffe die britischen Wohnviertel weitgehend vernichtet werden, hat man einen neuen kühneren Plan ausgedacht. Die Engländer werfen ganze Bündel schwerer Brandbomben auf reine Wohngebiete. So geschah es auch in der vergangenen Nacht in Hamburg.

ihm, ist eine Gasanlage in Westdeutschland getroffen worden, ohne daß eine Verletzungsunterbrechung eintrat. Im übrigen wurden bei Angriffen auf Wohnviertel einige Häuser zerstört und mehrere Zivilpersonen getötet.“ Die unbedingte Inverläßlichkeit der deutschen Wehrmachtberichte, die auch immer wieder von neutralen Ausland anerkannt worden ist, tritt in ganz eindeutiger Weise die „amtlichen“ Londoner Stellen bloß.

Der Reichsführer SS. besuchte das deutsche Heim in Madrid

Madrid, 22. Okt. Nach seiner Rückkehr von Toledo hatete der Reichsführer SS Himmler dem deutschen Heim in Madrid einen Besuch ab, wobei er von der deutschen Kolonie freudig begrüßt wurde. Nachdem er vor der Ehrenhalle der im Wintergarten gefestigten Sonnenbänken einen Kranz niedergelegt hatte, trat er als erster in das neue Gebäude der Madrider Landesgruppe ein. Sodann ließ sich der Reichsführer SS vom Landesgruppenleiter Schönbauer einen Bericht über die Entwicklung und über die erfolgreiche Dienstleistung der SS-Gruppen in Spanien an den deutschen Volksgenossen geben. Anschließend entwidmete der Reichsführer SS vor den Madrider Parteigenossen die verschiedenartigen Grundgedanken des Nationalsozialismus und die nationalsozialistische Kolonialpolitik. Am Montagabend fand im Madrider Hotel ein Empfang zu Ehren des Reichsführers SS statt, an dem Volkshofleiter von Stöhrer eingeladen hatte. Von spanischer Seite waren Außenminister Serrano Suñer, Marineminister Admiral Moreno, Minister Gamero sowie mehrere Generale erschienen. Ferner waren der italienische Volkshofleiter und der japanische Volkshofleiter mit den Waffenatmosphäre anwesend. Anschließend folgten zahlreiche politische Verbindlichkeiten Spaniens sowie Vertreter der befreundeten Nationen und die Amtseleiter der SS-Gruppen, des Falco Madrid und der deutschen Kolonie einer Einladung in die deutsche Volkshof.



MICH

RAUCHT MAN MIT

VERGNÜGEN!

- Doppelt-klimatisiert
- Dreifach-entstaubt

KURMARK

3 1/3

- Voll-Fermentation
- Handauslese



Arbeit und Wirtschaft

Lebensader der Briten angeschlagen
Eine Million t Jahresproduktion Oel auf Bahrain ausgefallen

Auf den Bahrain-Inseln laudeten vor einigen Jahren die ersten Erdgas- und Erdöl-Produktionen auf und bald begann ein Wettstreit...

haben. Auf der Inselgruppe mit 200 Quadratkilometern großer Insel-Gruppe wird jetzt durchschnittlich...

Genügend Kartoffeln zur Einkinklung

Die Kartoffelernte ist von diesem Umfange begünstigt, in diesem Sinne und hat die an sie...

Pfandrecht auf Saatgutkredit

Nach der Verordnung des Reichsministers für die Reichsregierung vom 9. November 1939 besteht...

Etwas mehr Süßwasserfische

Während die Zahl von Fischen an die Märkte den gegebenen Verhältnissen entsprechend...

Die deutschen Ringer für Budapest

Nach der dem in der Zeit vom 30. Oktober bis 6. November nach München angelegten Zeitungs...

Aund um Neuell - Gegek

Nach dem Weltkassaband der Berufsboxer am 2. November in Berlin: Eppurabbis ist das...

Kleine Sportnotizen

Reichsförderung Schwimm-Schwimmplätze beantragt das Reichsamt Schwimmen auch in diesem...

burg ein Zeitungs sämtlicher Geleitschiffe für Bahaburen...

Schiff 04 fittige Sporttauchergewand, Großschiff...

Mit einem Schwimm von 71,05 Meter betrug der...

Ergebnis gewann der Minister. Einen Über...

Einmalans Turner für den Landkampf gegen...

Im ersten Ostententeisfußballspiel der Winter...

Denke dran bei jedem Schritt Deine Sohlen schützen SOLLT!

Sollit gibt den Sohlen 3fache Haltbarkeit und macht sie wasserdicht!

Die geteilte Wohnung Humoristischer Roman von ARTHUR HEINZLEHMANN

27. Fortsetzung. Er wurde rot und belachte mit leiser Stimme. 'Wo bist denn der Maler? Ist wieder das Bild...

Er sagte zu, und so gingen sie zusammen einen Lebensinhalt für die Eiskühlschloße...

Während Gus Abwesenheit bekam Alf Gelug, der ihm allerdings nicht unmittelbar...

Orlizon PASTILLEN Packungen zu RM - 25 und RM - 75

'Entschuldigen?' fragte Alf erkant. 'Der wollte mich doch bloß mit einem Auf...

Das tägliche Rätsel Kreuzworträtsel

Wagerechte: 1. Straßendiebstahl Department, 2. Wirt im Clubabend...

Wagerechte: 1. Straßendiebstahl, 2. Wirt im Clubabend, 3. Wirt im Clubabend...



Stellen-Angebote

SUCHT LAUFEND eine größere Anzahl männlicher und weiblicher Arbeitskräfte, die bereit sind, sich auf Leichtmetallbearbeitung um- oder anschulen zu lassen. Die Schulungszeit dauert je nach Eignung mehrere Wochen. Nach erfolgreicher Anschulung erfolgt Akkordbeschäftigung in der Fabrikation. Pers. Vorstellung im Einstellbüro der SIEBEL-FLUGZEUGWERKE G. m. b. H. Halle (Saale)

Ich suche für mein kaufm. Kontor 1 weibl. Bürokräft für Stenographie, Schreibmaschine und leichte Konforarbeiten. Gefl. Bewerbungen an: Ernst Beyer Landmaschinen Halle (Saale), Merseburger Str. 4

Wir stellen zu Ostern 1941 einige männliche und zwei weibliche Kaufmännische Sebelinge ein. Bewerbungen von Strabensamen und Begabten sind an unsere Personal-Abteilung unter Beifügung eines Lebenslaufes zu richten. Mitteldeutscher National-Verlag G. m. b. H., Personal-Abteilung

Büdergesellen heißt sofort wegen Orts- und Zeitveränderung ein Ruford. Rost, Döbener Str. 17.

Gärtner oder Gartenarbeiter für Friedhof gef. Sucht, Seite 2, Breite Straße 30.

Mädchen Suche zum 15. 11. langere Mädchen in mein. Unterbringung in 300 St. große Mietwohnung, 1. Stock, Garten u. Gell. 68. und Gelegenheitsarbeit, Boden und Boden gründlich zu reinigen. Ganztagsarbeit wird gewährt. Stange mit Gehaltsantrag, auch in rüchtem an Frau Chari, Leipziger Str. 12, 1. Etage.

Kaufschiffen suchen, nach Stellen-Gesuchensuchen für gef. Sucht von G. Sucht, gef. Angebote Seite 2, Sonnend. 12.

Kaufschiffen erf. sofort, zuverlässig, wegen St. bei Leipzig zum 15. 11. über führt gef. 8. Müller, Götterburg, Bahnhöfstr. 1.

Tüchtige Stenotypistin für sofort gesucht. - Bewerbung mit kurzem Lebenslauf an: Getreidewirtschaftsverband Sachsen-Anhalt Viktoriasstraße 12.

Suche zum 1. November freundliche, solides Mädchen für Geschäft und etwas Hausarbeit. Karl Pflügerstr. 2, Bäckerei und Konditorei, Halle a. S., Schloßpauer Weg 65, Fernruf 329 29.

Solide und zuverlässige Bierfahrer sowie kräftige Kellerarbeiter stellen sofort ein. Riebedrauerer A. G. Niederlage Halle Landsberger Straße 4

Oktober 30 MITTWOCH. Mittwoch ist der Tag, an dem sich alle Deutschen zum Spargelbank bekennen. 15000 Spargelbanknoten im Groß-Deutschen Reich haben bereit: Für die Kinder, die ihre Heimgarben für die Leber bringen, für die Frauen, die mit einem Spargelbanknoten ein neues Spargelbanknoten anlegen. Auch them gilt der Ruf der Deutschen Spargelbank.

Am Spargtag zur Spargelbank! Wir ermahnen Sie Stadtsparkasse Halle Sparkasse des Saalkreises Halle

4-5 Aushilfsarbeiter sechs stundenweise gesucht. Ab sofort. Eugen Distel, Ammendorf, Fühlstraße zur Kirmes, Auto-Pfister

Suche nach Anträgen von Zeitschriften an feste Kunden in Naundorf, Merbitz und Priester

Geeignete Leute Die Tätigkeit ist nur Freitags oder Samstags nebenberuflich auszuüben und bietet Frau, Ehepaar oder Reiner laudens Lebensverdienst. Bewerber aus genannten Orten schreiben unter G 1206 an MNZ, Sonnend. 20, 1940.

Ein Anzeigen-Wörterbuch gefunden durch eine Anzeige unter Stellenangebote in den Kleinanzeigen

Frauen für Hausarbeiten gef. Sucht, Seite 2, Breite Str. 30.

Kaufschiffen (auch, zuverlässig, für sofort, Sucht, 2. Etage (S. u. 4. Etage), Bahnhöfstr. 12, Sucht, gef. Sucht, Seite 2, Sonnend. 12.

Kaufschiffen (auch, zuverlässig, für sofort, Sucht, 2. Etage (S. u. 4. Etage), Bahnhöfstr. 12, Sucht, gef. Sucht, Seite 2, Sonnend. 12.

Kaufschiffen (auch, zuverlässig, für sofort, Sucht, 2. Etage (S. u. 4. Etage), Bahnhöfstr. 12, Sucht, gef. Sucht, Seite 2, Sonnend. 12.

Kaufschiffen (auch, zuverlässig, für sofort, Sucht, 2. Etage (S. u. 4. Etage), Bahnhöfstr. 12, Sucht, gef. Sucht, Seite 2, Sonnend. 12.

Ich suche: 2 Lagerarbeiter (auch kriegsverletzt) für Registratur und leichte Büroarbeiten 2 kaufmännische Lehrlinge mit Sekunda-Reife, Eintritts-Termin sofort bzw. Ostern 1941 3 Schlosserlehrlinge Eintrittstermin Ostern 1941. Gefl. Bewerbungen sind zu richten an: Ernst Beyer, Landmaschinen Halle a. S., Merseburger Straße 4.

Reinmachefrau zuverlässig und sauber sofort gesucht. Vorzustellen ab 9 Uhr nachmittags. Capitol Lauchstädter Str. 1a

Büroreinigung und Hausarbeiten Frau oder Mann gesucht. Vorzustellen Universitätsring 14, 9-12 Uhr.

Wartung (auch, zuverlässig, für sofort, Sucht, 2. Etage (S. u. 4. Etage), Bahnhöfstr. 12, Sucht, gef. Sucht, Seite 2, Sonnend. 12.

Möbel (auch, zuverlässig, für sofort, Sucht, 2. Etage (S. u. 4. Etage), Bahnhöfstr. 12, Sucht, gef. Sucht, Seite 2, Sonnend. 12.

Veränderten (auch, zuverlässig, für sofort, Sucht, 2. Etage (S. u. 4. Etage), Bahnhöfstr. 12, Sucht, gef. Sucht, Seite 2, Sonnend. 12.

BELEUCHTUNGSKÖRPER: Karl Huchtemann, Martinstr. 17, Ruf 250 45; W. F. Kaufholz, Kl. Ulrichstr. 18 (neben Ufa); Licht- und Wärme GmbH, Gr. Ulrichstr. 54, Ruf 270 91; Rih. Pietag & Sohn, Licht - Kraft - Wärme, Gr. Steinstr. 70. BERUFSKLEIDUNG: Johann Heun, Obere Leipziger Straße 66a. BETTEN UND FEDERN: Kress & Co., Pflanzhöhe 4 - Kleinschmieden, Ruf 233 37; Bettenhaus Bruno Paris, Kleine Ulrichstr. 2 bis Doppelstr. 9; Bettfedern-Reinigung: Wäsche-Steinmetz, Leipziger Straße 8; Weddy-Pönicke AG., Leipziger Str. 10, Ruf 262 92. BILDER: Franz Adam, Bilder, Große Klausstraße 2; Bilder-Germo, Olgemalde-Einrahmungen, Adolff-Hilfer-Ring 1; Bilder u. Rahmen-Sapper, Gohlstraße 55, Ruf 345 58; Willy Weber, Rathausstraße 8/9 - Ruf 364 80. BUROMASCHINEN -BEDARF: Max Schultz, Schreibmaschinen - Reparaturen, Am Riebeckplatz, Ruf 266 16; Herbert Mann, Leipziger Str. 52 - Ruf 290 66 und 366 57; J. Zoebisch, Große Steinstraße 82, Ruf 263 46; Papier-Weddy, Leipziger Straße 22-23 gegenüber dem Ritterhaus, Ruf 247 58 und 263 90. DAMEN-BEKLEIDUNG: Fischer & Co., Leipziger Straße 5. HAUSGERÄTE: W. F. Wollmer, Große Ulrichstr. 6-10, Ruf 271 56; W. H. Hedert, Leipziger Str. 69, Ruf 210 73; Korn & Zöllner, Gr. Steinstr. 14, Ruf 237 63; Curt Leonhardt, Gr. Ulrichstr. 13/15. HERREN- U. KNABENKLEIDUNG: Johann Heun, Obere Leipziger Straße 66a. HERREN-ARTIKEL: Otto Blankenstein, Leipziger Straße 71. HYGIENISCHE ARTIKEL: Gummi-Bieder.

Lieber Käufer, bleibe heiter, wenn die Ware heute rot, munter bist die Werbung weiter: einmal bin ich wieder da!

GAERNE UND WOLLWAREN: W. F. Wollmer, Große Ulrichstr. 6-10, Ruf 271 56. KOFFER- UND LEDERWAREN: Herberti Schreiber, Lederwaren, Am Steinort 6; Leder-Sobbe, Gr. Steinstr. 26, neben Schauburg. MÖBEL: Möbel-Böttcher, Merseburger Str. 1 am Riebeckplatz; Danneberg, Geistraße 6/70; Gehr. Junghut, Albrechtstr. 37, Ruf 219 53; Dieses Feld kostet bel 52 x je Aufnahme 2,24; Möbel-Philipp, Kl. Ulrichstraße 14, Gr. Ulrichstr. 27; Möbel-Flage E. Rennert, Obere Leipziger Straße 73; Möbel-Rusche 7, Große Klausstraße 7. STAHLWAREN: Friedrich Seiert, Stahlwaren, Holzschleiferei, Große Steinstraße 35, Ruf 311 69. STOFFE: W. F. Wollmer, Große Ulrichstr. 6-10, Ruf 271 56. UNIFORMEN: Adolf Böning, Adolff-Hilfer-Ring 17, Ruf 216 10. WASCH- / STRICKWAREN: Biermann & Semrau, am Markt; Modehaus Eichenauer & Co., Gr. Ulrichstraße 22/25; Luise Granelb Nacht, Wäscheausstattungen, Gr. Steinstraße 80, Ruf 264 57; Marie Hellwig, Steinweg 3; Immer zu Himmer, Halle (S.), Gr. Ulrichstraße 20. PORZELLAN: Porzellan-Stief, Große Steinstraße 72. RUNDFUNKGERÄTE: Elektro-Fritsch, Leipziger Straße 50, am Riebeckplatz. SCHREIBWAREN: Papier-Köster, Große Ulrichstraße, Photoalbum, Füllhalter, Briefpapier.

G. Schable, Möbelwerkstätten, Gr. Märkerstraße 26, Ruf 256 85; Bernhard Schormann, Universitätsring 14 Ecke Gr. Ulrichstr.; Paul Sommer, Gr. Ulrichstr. 51, Eingang Schulstr.; Vereinigte Tischlermeister, Kl. Steinstr. 6, Ruf 266 42; Möbel-Weißwange, Geistraße 21; E. E. Achilles, Franckestr. 7, Leipziger Str. 65, Ruf 258 00 und 258 01; Christian Glaser, Große Klausstraße 24 - Ruf 261 38; W. H. Hedert, Leipziger Straße 69; Aluminium-Kiebler, Hallmarkt, gegenüb. Präsidium; Thaid & Thiele, Große Steinstraße 9; Partheiamtliche Bekleidung: Johann Heun, Obere Leipziger Straße 66a; H. Schne Nachf., Brüderstraße 7; Kaufhaus Schön, am Markt; Anny Tschinke geb. Giese, Wall- u. Weißwaren, Kl. Ulrichstr. 26; W. F. Wollmer, Gr. Ulrichstr. 6-10, Ruf 271 56.

Schnelle Instandsetzung von Bombenschäden

Der Reichsarbeitsminister weist in einem Rundschreiben vom 19. Oktober 1940 auf die Wichtigkeit hin, die durch Kriegsgaraffe beschädigten Gebäude so rasch als möglich instand zu setzen.

Viertes Konzert junger Künstler

Die der Förderung des musikalischen Nachwuchses dienenden Konzerte junger Künstler werden in Halle aus diesem Winter durch das Sinfonietta (Stadt-Musikbeauftragter) fortgesetzt.

Holl Kampfer lieft

Im Rahmen der Woche des Buches lief am kommenden Sonntag im Verkauf der Kolonialwaren die Holl Kampfer aus eigenen Werken.

Wer will Marineoffizier werden?

Schüler höherer oder tieferer Schulen, welche an der Marine interessiert sind, können sich sofort als Bewerber für die Seemanns- und Ingenieur-Offizierschulen der Kriegsmarine melden.

Vom Rad gekürzt

Gestern 6.15 Uhr stürzte in der Schmeerstraße infolge des schlüpfrigen Pflasters ein Radfahrer.

Vom Restrad angefahren

In der Nacht zum Dienstag wurde auf der Leipziger Chaussee vor dem Grundstück Nr. 2 ein Fußgänger, welcher den Fahrradweg betrat, von einem Restrad angefahren und zu Boden geworfen.

Steinwürfe auf fahrende Züge

Kürzlich wurde auf der Strecke Teich-Weitz-Plagwitz von einer Kolonnenbahn aus ein fahrender Stein auf einen durchgehenden Güterzug geworfen.

Das letzte Teil der diamantenen Hochzeit begeht heute das Ehepaar Otto Dierich im Alterheim in guter geistiger und körperlicher Verfassung.

So werden Reichsjäger des Baues gefördert

Aus der Arbeit der Jägerförderung der DNJ. - Unterhaltung mit einer Reichsjägerin



Flink und freundlich bedient die hallische Reichsjägerin Christiane Döhler

In jedem Jahr, wenn der Reichserntewettkampf durchgeführt worden war, hat die DNJ ihren Jägern Jungen und Mädchen unseres Baues vorgestellt, die Gauleiter und Reichsjäger geworden waren, und hat dazu geschrieben, daß diese Sieger nun in ihrem Beruf weitgehende Förderung erfahren würden.

1939 waren es 11 Reichsjäger

In diesen Reichserntebänden sind hier alle Reichs- und Gauleiter aus den Jahren seit 1934 mit Verfassungsbogen, gegebenenfalls Zeugnissen, jedenfalls aber mit Lichtbild gesammelt; ausführliche Listen erzählen u. a., daß der Gau Halle-Merzburg bisher insgesamt 575 Gauleiter in die Reichserntebände hat entsenden können, und daß die Zahl der Reichsjäger, die unter Gau Halle, immer angewachsen ist.

äußern und kann damit rechnen, daß die DNJ ihm diese Wünsche auf Rollen der Förderungsbüchse des Berufswettkampfes erfüllt.

Wie sehen nun diese Wünsche aus? Der Reichsjäger und der Gauleiter schreiben sie in ihre Verfassungsbögen, die schon Lebenslauf, Veranlassung, berufliche Ausbildung uvm. enthalten. Da steht beispielsweise: 'Schwierige wirtschaftliche Verhältnisse zu Hause haben mir nicht erlaubt, ein Studium zu beginnen oder diese und jene Spezialausbildung durchzuführen, und eine Anzahl von Fachbüchern, zu denen sie aus eigener wirtschaftlicher Kraft nicht leicht kommen können, beschaffen, daß sie die Bücher auch bekommen haben; ebenso wie Fernschülerin sein, und wieder ein anderer: 'Sobald einberufen für den Kriegsdienst, bin ich als Gauleiter sofort vom Finanzamt eine Beihilfe bekommen, welche die Kosten für meine Ausbildung und meine Unterhaltung während des Krieges erlauben würde, was mir unter Jugend etwas Nützliches wird.'

Erfahrene und tüchtige Hilfe für die Bäuerin

Zehnjährige Schulung für die Untergaubeaufträgen des BDM-Werkes „Glaube und Schönheit“

Wir befehlen die 17 Untergaubeaufträge für das BDM-Werk „Glaube und Schönheit“ in ihrem bäuerlichen Vorkrang. Wenn Sie am 1. Oktober 1940 in der Landwirtschaftsschule Duerfurth unter Leitung der Schulleiterin Frau Ina Dars, die den Führerinnen alle Gebiete der Landwirtschaft in der Praxis und in der Theorie näherbringen soll.

Auch beim Kochen sind schon Kenntnisse vorhanden - das können wir an den Rollen prüfen - hier gilt es gerade, das



Auch das Verscheiden der Sträucher will gelernt sein

nach zu lernen, was ergebnisbringend bleibt und trotzdem schmerzhaft ist. Mit Eifer geht es deshalb auch an die Aufgaben und fachgerecht wird dann beurteilt, daß es wieder einmal sehr gut kommt. Da entsteht aus getriebenen Kartoffeln der schönste Kuchen und das schönste Gebäck; der größte Erfolg einer Jägerin ist die Freude, wenn ihr Vorkrang am besten ist und ihr Verdienst lobt.

Auch die Bäuerin ist ganz auf die Eigenschaften des Krieges eingestellt. Hier bleibt es auch allen alten Weibern und modernen Weibern etwas Neues zu erfahren. Dort drüben werden aus einem alten Kekslied schöne warme Hausbrot gemacht. Die Weiber und die Mädchen, die schon fertig sind, sind alle wieder schon geworden. Alle waren 'etwas' und freuen sich, daß sie an diesem Vorkrang einmal zu etwas kommen, was ihnen lohnt die Zeit wert, was sie aber doch alle gern machen.

Heute lohnt die Sonne drücken, so geht es am Nachmittag in den großen Garten, damit auch hier die Führerinnen alle im Herbst anfallenden Arbeiten lernen. Kost wird eingemietet, Nährer werden geerntet und Schädlingsbekämpfung und Sträucher-vernichten haben alle schon gelernt. Mit viel Freude gehen die Führerinnen an die Arbeit heran, die zum Teil ungenügend war. Alles, was sie in den zehn Tagen hier lernen - und es gehört noch manches hinzu, wie Stunden über Hauswirtschaft und das Kochen - werden sie mit allen Fragen des deutschen Bauernbaus - soll in der nächsten Zeit ihren Landmädchen nutzbar kommen, damit diese einmal, wenn eine Hand am

Das Waschlupolver kann nicht die ganze Arbeit leisten, es muß unterstützt werden durch gründliches Einweichen! Einweichen mit Henko-Bleichsoda spart Reiben und Bürsten und erleichtert das Waschen sehr. Hausfrau, begreife: Henko spart Seife

Mittelschiffen gebraucht wird, für die Wägen eine erleichterte und leichte Hilfe sein können.

Künftig wie diese Schulung, werden in allen Kreisen noch Vorträge durchgeführt, in denen Teilnehmer für die lässlichen Antriebsmechanismen herangezogen werden.

Soldaten mußten für Verwundete

Mittelschiffen Soldaten einer bei Halle angelegten Flottille haben sich in einer Kavale zusammengefunden, um an den Abenden in die oft eintönigen Nachstellungen Abwechslung und Fröhlichkeit zu bringen.

Urlaubsantrag in voller Höhe

Da aus dem Ver- oder Arbeitsdienst entlassene Gefolgsmittelglieder erhalten zunächst einen Gemeindefreizeiturlaub von 14 Tagen, die zur Zeit der Einberufung bestimmten Urlaubsanträge waren in der Regel erfüllt.



Die Woche des deutschen Buches 1940 in unserem Gau

Wie bereits mitgeteilt wurde, findet die Woche des deutschen Buches 1940 in diesem Jahre in der Zeit vom 27. Oktober bis 3. November statt.

Die Veranstaltungen der Woche des deutschen Buches 1940 sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Wie schnell dürfen Autos fahren
Trotz Verbunkelung muß der Bremsweg zu übersehen sein

Ueber die Geschwindigkeit des Kraftfahrzeuges bei Dunkelheit hatte das Reichsgericht den allgemeinen Verkehrsaufgeklärten, daß die Geschwindigkeit so einzurichten sei, daß der Bremsweg keine längere Strecke bedürftig, als zu übersehen ist.

Das Reichsgericht hat deshalb auch für die gegenwärtigen Verhältnisse in einer neuen Entscheidung an seinem Grundsatze festgehalten.

Die Geschwindigkeit des Kraftfahrzeuges bei Dunkelheit ist ein wichtiger Faktor für die Vermeidung von Unfällen. Die Geschwindigkeit sollte so eingestellt werden, daß der Fahrer im Notfall rechtzeitig zum Stillstand kommen kann.

Vielseitige Verwendung von Butterfett

In der Zuteilungsperiode vom 21. Oktober bis 17. November 1940 gibt es erstmalig für alle Verbraucher für einen kleinen Anteil der Ration Butterfett als Butterersatz.

Butterfett lässt sich vielseitig verwenden. Es eignet sich für die Herstellung von Margarine, Süßwaren und Backwaren.

Vom 22.-24. Nov. Schulkonferenz des VVN
Karten von verdienten Soldaten und Volksgenossen werden verkauft

Der Reichsrechnungsmittelrat hat auch in diesem Jahr den Volksgenossen das Recht eingeräumt, Karten von verdienten Soldaten und Volksgenossen zu erwerben.

Die Schulkonferenz für die Tage vom 22. bis 24. November vorgehen. Schüler und Schülerinnen vom 10. Lebensjahr an können daran teilnehmen.

22 Schweine schwarzgeschlachtet
18 Monate Zuchtstau war das Urteil des Sondergerichts

Der 42-jährige Metzgermeister Otto Schlegel in Gornitz b. Querfurt wurde im Mai beim Schwarzschlachten erwischt.

Das Urteil des Sondergerichts lautet: 22 Schweine schwarzgeschlachtet, 18 Monate Zuchtstau. Die Strafe ist auf 18 Monate Zuchtstau und 2000 Mark Geldstrafe festgesetzt.

Mitteldeutsches
Hohe Auszeichnung durch den Reichsmarschall

Domstift, Der Flugzeugführer und Feldwebel der Luftwaffe Walter Rösting wurde am 17. d. M. durch den Reichsmarschall für seine hervorragenden Leistungen ausgezeichnet.

2400 Meter Stoff ohne Beugnisse verkauft

Einem Eilen recht schlanke Zeit hingekleidet sich ein Coburger Gefolgsmittelglied aus Ansehung zur Herstellung von Kleiderstoffen.

Wasserstände
der Wasserstandsstation Waburg

Table with 3 columns: Station, Datum, Wasserstand. Includes data for Waburg, Göttingen, and other stations.

Verkaufslager: Von Mittwoch 17.49 Uhr bis Donnerstag 7.11 Uhr. Wandausgang Mittwoch 23.11 Uhr; Donnerstag 15.50 Uhr.

Max Jungnickel zum 50. Geburtstag
Lebens- und Dichterweg eines Sohnes unseres Gaues

Wie ist es denkbar? Max Jungnickel 50 Jahre alt? Nach den Gesetzen der bürgerlichen Mathematik, die vor 30 Jahren dem gemittelteten und benannten Bohmerrätersungen die Erfüllung seines brennenden Wunschens, Dichterschreiber zu werden, versagte und ihn lachend aus dem Zeitlicher Seminar trieb, hätte er: 1890 bis 1940 sind 50 Jahre!

Größe und Unerschlichkeit des deutschen Soldatenstandes. Die 'französische Zelle', die ewige Lüge, 'die Werbung', 'der kalte Wolf' und die Werte sind so kraftvoll gemeißelt, das man lächeln muß beim Erinnern an die Tage, das am Anfang dieses Dichterneres wunderbarste Märchenpärle, bunte, weiche Gedichte und innigste Gedächtnisse stehen.

Max Jungnickels Lebens- und Dichterweg war und bleibt von Wagnern und Kämpfen erfüllt. Die torale Dichterszeit in Exdorf (Kreis Venedoverda) ist nur ein frohes Vorwort, denn bereits der 17jährige Poet, der sich - im fernen Göttingen an seine literarische Berufung - in den mehrerlei auf eigene Faust gestellt, wird eine unglückliche schwere Lebensschicksal durchlaufen, verliert jedoch in seinen ersten Jahren sein einziges Kind, den kleinen 'Krog' Tod und 'Frauen', in jubelnde Schönheit und in ruhmumkränzte Reichtum und kann endlich als Mann seines heiligen, unerschütterlichen Strebens erheben - lobende Erde ernten.

Kein Ausmaß, ins Feld im vorkriegs Jahre, in man der junge Max Jungnickel, 'Mithos des Soldaten' in der Zeitschrift. Auch unser Dichter hat es nicht dabei. Er darf zwar nicht mehr mit der Waffe dienen, aber als der Vorbereitete, der er aus seinen Wägen, in den Wägenbüchern gernerleibener Gatt und gibt begeisterte Schilderungen vom Einsatz und Kampf seiner jungen Kameraden. Sein Herz ist voll von der ersten Luftwaffe, 'fliegende Grenadiere', bewacht auf neue, daß des Dichters Herz ewig jung, seine Schaffenskraft feurig-frisch, seine Haltung fernüberaus festgeknüpft, nun doch Erwehler geworden, Lehrer der Nation; seine Schule ist das ganze großdeutsche Vaterland. Dem Dichter und Kämpfer in freier Kameradschaft, ein herzliches, 'Glickauf!' fürs nächste Jahrzeit.

Programmanlauf der Wunthörschule

Rechtsinhabent Dr. Gasmeyer befragte sich in einer Vorlesung mit dem Programm anbau der Wunthörschule für die deutsche Jugend.

Beachtend, es ist geplant, hat das bürgerliche Reichsprogramm wieder zum Zentrum durchzuführen, von denen das eine über die deutsche Lebensform, das andere über die einzelnen Reichsteile, das dritte die Erziehung des Arbeiters, das vierte die Erziehung des Bauers, das fünfte die Erziehung des Soldaten, das sechste die Erziehung des Arbeiters, das siebente die Erziehung des Bauers, das achte die Erziehung des Soldaten, das neunte die Erziehung des Arbeiters, das zehnte die Erziehung des Bauers, das elfte die Erziehung des Soldaten, das zwölfte die Erziehung des Arbeiters, das dreizehnte die Erziehung des Bauers, das vierzehnte die Erziehung des Soldaten, das fünfzehnte die Erziehung des Arbeiters, das sechzehnte die Erziehung des Bauers, das siebzehnte die Erziehung des Soldaten, das achtzehnte die Erziehung des Arbeiters, das neunzehnte die Erziehung des Bauers, das zwanzigste die Erziehung des Soldaten.

Der Reichsstandort zeigt den Pressevertretern sofort den preisgekrönten Entwurf für das neue Hauptgebäude in Kitz. Er kommt von dem Architekten Josef von Gertl. Danach wird das neue Haus vor der Stadt gebaut, mitten im Gelände und unmittelbar am Dörfelner Weiler. Der überaus große Entwurf, der die Ausdehnung des Hauptgebäudes nach der Straße hin zu gestalten, das fünfzig alte künstlerischen Erhebungen in der Gegenwart von 800 Jahren Altdeutsches können nach dem Entwurf der Verbindung, die den Grund und Boden immer mehr in die Hände des Reichs und dieser Förderung ergab, die die Notwendigkeit einer weiträumigen Planung, die die Behausung eines Quadrates von etwa 150 mal 150 Metern vorstellt.

Ronne und Bettrats Mitglieder

Die vergangene Berliner Kulturwoche stand im Zeichen des Gastspiels einer ausländischer Dirigenten, des Japanses Prof. Kono, der die Nationalen des Bettrats, die sich hoch aus dem Berliner Philharmoniker in sehr reichlich aufgenommenen Sonoritäten vorstellten.

Wieder Symphoniker der Berliner Staatsoper

Die Berliner Staatsoper hat nach mehrjähriger Unterbrechung ihre Symphoniker wieder eingeweiht, in der Berliner Philharmoniker, die durch den Beweis für die innere Stärke Deutschlands und seiner Kultur die Leistung ist Staatsopermitglied Herbert von Karajan übertrug.



Mitteldeutscher National-Anzeiger

Verlag: Mitteldeutscher National-Anzeiger G.m.b.H., Halle (S.),
Hallestraße 1 B. Die 1933 erfolgte Änderung des
Gesetzes über die Presse ist durch die 1934 erfolgte
Veränderung des Statuts der Halle (S.) im Sinne der
Gesetzgebung und der Verfassung für unanwendbar
und anstandslos eingetragene keine Gewähr. - Verlag und
Druckerei: Halle (S.), Hallestraße 1 B. Personal Nr. 21.

Halle/Saale

Preis: monatlich 2,- RM. (einschl. 20 Pfg.
Postgebühren) - Halbjährlich 10,- RM. (einschl. 100 Pfg.
Postgebühren) - jährlich 18,- RM. (einschl. 180 Pfg.
Postgebühren) - Ausland: 2,- RM. - Keine Rücksendungen bei
Einsparungen unterhalb der Hälfte. - Der Bezug gilt für
den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am
20. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 292

Mittwoch, den 23. Oktober 1940

Diebstagsmorgen wieder Luftangriffe

Schwere Schäden in London nach den letzten heftigen Nachtangriffen - Überall Brände

Calval beim Führer

In Frankreich, 22. Okt. Während eines Aufenthaltes in Frankreich empfing der Führer den Vizepräsidenten des französischen Ministerrates, Calval.
Bei der Besprechung war der Reichsmilitärchef des Westfronten von Hitler besprochen.

Ziel auch Mittelengland

Amsterdam, 22. Okt. Auch am Dienstagmorgen, 22. Okt. meldet der englische Nachrichtenbericht, hätten die Deutschen sofort wieder mit ihren Luftangriffen gegen England begonnen. Die Bomben, die in die Midlands, London und das Gebiet des Südens abgeworfen wurden. In Südengland ist ein englisches „Waldsingen“ von einem deutschen Flugzeug angegriffen worden.

Die letzten nächtlichen deutschen Luftangriffe gibt der Nachrichtenbericht bekannt, daß diese am Montagabend sofort mit einbrechender Dunkelheit bei einsetzender Dunkelheit in der Gegend der Midlands, London und das Gebiet des Südens abgeworfen wurden. Die Angriffe hätten bis in die frühen Morgenstunden gedauert. London habe wieder besonders schwere Schäden erlitten. Bombenbesitzer hätten schwere Schäden erlitten. Gas- und Wasserleitungen seien ebenfalls getroffen worden. Industrieanlagen in London, Südengland hätten schwere Schäden erlitten. Es habe eine Anzahl Opfer gegeben. In den Midlands, 22. Okt. wurde von amtlicher Seite weiter gemeldet, daß sich der Angriff in der Hauptstadt auf eine Stadt konzentriert, von „Bombenbesitzer“ zum Teil zerstört.

Churchill in höchster Angst und Verzweiflung

Offener ist Churchill nun mehr als die Erkenntnis aufgenommen, daß ohne die französische Kanaille und ohne europäische Hilfswiller das britische Völkchen mit tiefen Luftangriffen seinem Untergang entgegengeht.
Darum sucht sich der Kriegsverfechter nicht den verweifeltesten Versuch zu machen, am Abend um 10 Uhr in etwa wie eine englisch-französische Stimmung in Frankreich nachzureisen, um seine Opfer von Din-

Erfolgreicher Angriff auf deutsche Handelschiffe

Berlin, 22. Okt. Am 21. Oktober versuchten britische Flugzeuge im Kanal deutsche Handelschiffe mit Bomben anzugreifen. Das Ergebnis war ein großer Erfolg. Die Schiffe, die in der Nähe befindlichen Kriegsschiffe wurden in der See gesunken. Die deutschen Schiffe konnten ohne jeden Schaden ihren Weg fortsetzen.

Schweres Erdbeben in Rumänien

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
m. Bukarest, 22. Okt. Am Dienstagmorgen wurde Rumänien von einem heftigen Erdbeben heimgelassen. Das Zentrum des Bebens lag in Buzau in der Walachei, wo drei einstufige Manera mehrere Personen schwer verletzt wurden. Nach bisher vorliegenden Meldungen soll in dem Moldanien-Bassin das Postamt eingestürzt sein. In Bukarest entstand eine Panik unter der Bevölkerung.
Geradezu grotesken Charakter aber nahm das Verhalten der Bevölkerung an, als sich gegen Mittag in der Stadt das Gerücht verbreitete, in der nächsten Stunde sei ein noch heftigeres Erdbeben zu erwarten und man trete auf das Dach der Häuser zu räumen und sich auf den Böden und in den Anlagen in Sicherheit zu bringen. Sämtliche Autos und Straßen wurden auf der Straße hin- und hergeführt. Frauen und Kinder trübten auf Laufenden unter Mithilfe ihrer wertvollsten Bekleidungsstücke in die öffentlichen Parks, um dort Stundenlang auf das angekündigte Beben zu warten. . . das jedoch nicht eintrat.
Eine sofort angeordnete amtliche Untersuchung ergab nämlich, daß die Sensationsschöpfung von einem europäischen Sender über die Verbreitung eines Erdbebens nicht weniger als viermal und zwar in rumänischer Sprache wiederholt. Die Empörung über diese neuen englischen Propagandas, die an Geheimnis und Strukturlosigkeit alles bisher Daerwartete weit in den Schatten stellen, ist unbeschreiblich. Man weiß schon seit langer Zeit, daß die Engländer in Rumänien mit einem Geheimdienst arbeiten, der abwechselnd Sensations- oder Grenzmelddungen verbreitet; aber daß die Sensations-Service so weit geht, Frauen, Greise und Kinder hundemal aus ihren Häusern auf die Straße zu locken, das ist wirklich ein Mal.

Codreanus Mörder ausfindig gemacht

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
m. Bukarest, 22. Okt. Von der rumänischen Regierung eingeleitete Sonderuntersuchung hat jetzt der Geheimdienst-Feldwebel ausfindig gemacht, der Codreanu in der Nacht vom 30. November 1938 mit einer Drahtschlinge erdrosselt hat. Dieser Feldwebel namens G. G. hat auch an der Erschießung der neun Regimenter teilgenommen, die im September 1939 den damaligen rumänischen Ministerpräsidenten Gheorghe Gheorghiu-Budești wegen Verrats an Rumänien erschossen haben.

Major Mölders erreicht 49. 50. 51. Luftkrieg

Berlin, 22. Okt. In einem Luftkampf zwischen sechs deutschen Messerschmitt-Jägern und 15 englischen Hurricane-Flugzeugen, erzielte Major Mölders am Dienstag seinen 49., 50. und 51. Luftsieg.
Für den nächsten Tag sind keine weiteren Meldungen über die Luftkämpfe zu erwarten.

Ruinen

Die Luftangriffe haben in London und den Midlands schwere Schäden verursacht. Die Ruinen sind überall zu sehen. Die Bevölkerung ist in großer Angst und Verzweiflung. Die Luftangriffe haben die Städte in Ruinen verwandelt. Die Bevölkerung ist in großer Angst und Verzweiflung. Die Luftangriffe haben die Städte in Ruinen verwandelt. Die Bevölkerung ist in großer Angst und Verzweiflung.



Diesmal nur „letzt ergriffen“

Stettin, 22. Okt. Winston Churchill kann es heute weniger denn je wagen, die wahren englischen Flugzeugverluste einzugehen, denn erst gestern kündigte er im Rahmen seiner Mittagsansprache so grobipredigerisch an, er würde im nächsten Jahre die Luftverteidigung erobern! Bei solchen Groberoberungen müssen die täglichen Verluste sich auch weiterhin eine erhebliche „Abminderung“ erfahren, ehe sie dem englischen Volk vorgelegt werden können.
Seine neuerliche Signierliste des Besonderen wird jetzt für die am 19. Oktober abge-

Major Mölders erreicht 49. 50. 51. Luftkrieg

Die Luftangriffe haben in London und den Midlands schwere Schäden verursacht. Die Ruinen sind überall zu sehen. Die Bevölkerung ist in großer Angst und Verzweiflung. Die Luftangriffe haben die Städte in Ruinen verwandelt. Die Bevölkerung ist in großer Angst und Verzweiflung.

Major Mölders erreicht 49. 50. 51. Luftkrieg

Die Luftangriffe haben in London und den Midlands schwere Schäden verursacht. Die Ruinen sind überall zu sehen. Die Bevölkerung ist in großer Angst und Verzweiflung. Die Luftangriffe haben die Städte in Ruinen verwandelt. Die Bevölkerung ist in großer Angst und Verzweiflung.

Major Mölders erreicht 49. 50. 51. Luftkrieg

Die Luftangriffe haben in London und den Midlands schwere Schäden verursacht. Die Ruinen sind überall zu sehen. Die Bevölkerung ist in großer Angst und Verzweiflung. Die Luftangriffe haben die Städte in Ruinen verwandelt. Die Bevölkerung ist in großer Angst und Verzweiflung.

Major Mölders erreicht 49. 50. 51. Luftkrieg

Die Luftangriffe haben in London und den Midlands schwere Schäden verursacht. Die Ruinen sind überall zu sehen. Die Bevölkerung ist in großer Angst und Verzweiflung. Die Luftangriffe haben die Städte in Ruinen verwandelt. Die Bevölkerung ist in großer Angst und Verzweiflung.

Major Mölders erreicht 49. 50. 51. Luftkrieg

Die Luftangriffe haben in London und den Midlands schwere Schäden verursacht. Die Ruinen sind überall zu sehen. Die Bevölkerung ist in großer Angst und Verzweiflung. Die Luftangriffe haben die Städte in Ruinen verwandelt. Die Bevölkerung ist in großer Angst und Verzweiflung.